

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Wittorf
vom 14.11.2019 um 19.00 Uhr
in den Räumen im Lebenshilfswerk, Rügenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn: 19.00 Uhr

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Hans-Jürgen Holland
Frau Vera Böge
Herr Günter Schöbel
Herr Torben Delfs
Herr Philipp Beutler
Herr Olaf Bierstedt

Entschuldigt: Herr Thomas Langholz

Referentin: Frau Andrea Engel, Koordinatorin für die Quartiersarbeit
der Stadt Neumünster

Referent: Herr Bernd Heilmann, Fachdienstleiter Stadtplanung Stadt Neumünster

Gäste: 30 Bürgerinnen und Bürger

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es ist keine Änderung erforderlich und die Tagesordnung wird beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Was bedeutet Quartiersarbeit in Wittorf?

Frau Engel informiert über ihre Arbeit als Quartierskoordinatorin, welche sie seit Januar 2019, angegliedert an das Seniorenbüro, ausübt. Über zu pflegende Netzwerke soll den Senioren ein Ansprechpartner in jedem Stadtteil für Hilfeleistungen zur Verfügung stehen.

Dafür wurde im Vorweg eine Fragebogenaktion durchgeführt, mit der Abfrage, wie es um die Mobilität der Seniorinnen und Senioren steht und wo Hilfebedarf besteht. Dieser Fragebogen ist noch auszuwerten. Z. Zt. haben diese Fragebögen größtenteils Leute erreicht, die schon in Organisationen oder Seniorenheimen betreut werden. Die Verteilung wurde kritisch angemerkt.

Ein Projekt des Quartiersmanagers Martin Harms wurde ebenfalls angesprochen, wobei es um Nachbarschaftshilfe geht, die angeboten werden soll. Es sollen Senioren erreicht werden, die nicht so gut vernetzt sind aber Unterstützung benötigen.

Pastor Marwedel gibt das nächste Treffen hinsichtlich dieser Maßnahme bekannt. Es findet statt am 22.01.2020 um 10.00 Uhr im Iltisweg 5, Neumünster, „Altes Kirchenbüro“. Eine Anmeldung ist erwünscht.

5. Vorstellung des Entwurfs 3. Runde Lärmaktionsplan

Herr Heilmann informiert über die Entwicklung der versuchten Lärminderung und die weitere Vorgehensweise in unserem Stadtgebiet. Anhand des in Erarbeitung stehenden Mobilitätskonzepts kann jeder Bürger sich diverse Maßnahmen zu Nutze machen, um der Lärminderung gerecht zu werden. Die Stadt setzt Verkehrs- und Städteplanerische Aspekte wie auch strategische Maßnahmen um. Dabei geht es um Sanierungsarbeiten, Geschwindigkeitsreduzierungen und Materialverbesserungen der Verkehrswege.

6. Beschlusskontrolle

Auf die zurückliegende Anfrage bezüglich dunkler Straßen und Wege ist noch keine Antwort aus der Verwaltung erfolgt.

Wie auf städtischem Gelände mit „indischem Springkraut“ umgegangen werden soll wurde noch nicht beantwortet.

7. Mitteilungen

Die „Wittorfer Burg“ gehört zu Wittorf (ISEK 04.04.2019)

Die Ampelschaltung „Grüner Weg/Altonaer Straße wurde wie gewünscht verändert.

An der Altonaer Straße/Info-Tafel wurde der Gully gereinigt und das Wasser läuft wieder einwandfrei ab.

Das Stadtteilstadt ist erfolgreich verlaufen. Die Besucherzahl zum Flohmarkt wurde mit 7000 Personen eingeschätzt.

Die Beleuchtungssituation „Hinter der Kirche“ wird lt. Herrn Duve geprüft.

Zum Thema „Spinne – RIVA“ hat sich der Schwerbehindertenbeauftragte Arno Jahner dafür eingesetzt, die geforderten Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Bezüglich des Insektenhotels haben Feuerwehr und Pfadfinder mit den Arbeiten begonnen und das Fundament erstellt.

Zum Volkstrauertag erfolgte die Kranzniederlegung am Gedenkstein

mit einem vorangegangenen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Johannes-Kirche und anschließend Erbsensuppen-Essen bei der Feuerwehr.

Auf der Verkehrsinsel an der Spinne ist wieder ein Adventbaum in Zusammenarbeit der KITA und Johannes-Kirchen-Gemeinde geplant.

„Wir machen Neumünster sauber“ startet wieder am 22.03.2020 um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

8. Einwohnerfragen

Frau Molt berichtet von dem schlechten Zustand des Wanderwegs im Bereich AWO hinter den Hochhäusern.

Neben der Kleingartenanlage sind bei den Baumaßnahmen zur Lärmschutzwand die Wege beschädigt und nicht wieder genügend befestigt worden. Es besteht Gefahr des seitlichen Abrutschens.

Auf dem Weg von der Reuthenkoppel zum Autohaus Kugler sind beim letzten Sturm Bäume und Sträucher umgeknickt und behindern das Vorankommen. (Bemerkung: Das TBZ wurde bereits informiert.)

Auf dem Störwanderweg hinter der Kirche wird um Baumpflanzung gebeten, die auch für die Insektenwand nützlich wäre.

Zur Wittorfer Schule wird gefragt, wann die Sanierung der Sporthalle abgeschlossen wird.

In der Sporthallen-Umkleide sind die Steckdosen unsachgemäß geplant und stören bei der Handhabung.

9. Verschiedenes

Zu diesem Punkt gibt es keine Mitteilungen.

Ende 20.50Uhr

Für das Protokoll

gez. Vera Böge

Für den Stadtteilbeirat



Sabine Krebs

Neumünster, 12.12.2019